

KILLGERM GMBH
Graf-Landsberg-Str. 1
41460 Neuss
www.killgerm.de
info@verkauf.de

Hinweise zu Installation, Betrieb und Wartung von UV Insektenvernichtern

UV-Insektenvernichter sollten kontinuierlich betrieben werden (24 Stunden/Tag). Der Vorteil besteht darin, dass im Dunkel praktisch kein konkurrierendes UV-Licht vorhanden ist. Dadurch wird die Fängigkeit des UV-Geräts deutlich erhöht. Außerdem ist sicherzustellen, dass die UV-Geräte abends nicht versehentlich ausgeschaltet werden können. Die optimale Höhe zum Aufhängen der Geräte liegt (abhängig von der Höhe des Raums) bei etwa 2-5 Metern.

Die Röhren sollten einmal pro Jahr gewechselt werden, u.z. nach Möglichkeit im Frühjahr. Dann ist eine maximale Fängigkeit der Geräte gerade während der kritischen Sommermonate garantiert.

Die Klebeflächen sollten je nach Befall, spätestens aber alle 2-3 Monate, ausgetauscht werden, da sie durch das UV-Licht nach und nach austrocknen.

Im Gegensatz zu Elektrogittergeräten werden bei Klebeflächengeräten auch kleinere Insektenarten zuverlässig erfasst.

In einigen Bereichen müssen zudem besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- In Nassbereichen (z.B. in Molkereien, in Schlachthöfen und in allen Bereichen, in denen mit Hochdruckreinigern gesäubert wird) sollten grundsätzlich spritzwassergeschützte UV-Geräte (*IP-Schutz*) zum Einsatz kommen. Entsprechendes gilt für Bereiche, in denen eine Staubentwicklung zu erwarten ist.
- Überall, wo brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube in höheren Mengen auftreten und sich mit Luft oder Sauerstoff vermischen, besteht die Gefahr einer Explosion. Dabei handelt es sich um Anlagen der chemischen Industrie, um Spirituosenhersteller, Getreidemühlen oder pharmazeutische Hersteller. In diesen Bereichen müssen ggf. explosionsgeschützte UV-Geräte verwendet werden, um Zündquellen, welche die explosive Atmosphäre entzünden könnten, zu vermeiden.

Die Wirksamkeit von UV-Insektenvernichtern ist von der Platzierung und Anzahl der installierten Geräte, sowie von der Leistung der verwendeten UV-Röhren abhängig. Dabei wird leicht übersehen, dass größere UV-Geräte auch in kleineren Räumen einen schnelleren Fangerfolg erzielen können.

Bei der Installation der UV-Geräte sollten folgende Aspekte bedacht werden:

- UV-Geräte sollten unbedingt so platziert werden, dass keine direkte Abstrahlung des UV-Lichtes durch Türen oder Tore nach außen erfolgt. So wird die Anlockung von Insekten vermieden.
- Die Fängigkeit der UV-Geräte wird nicht wesentlich von der Höhe, in welcher die Geräte platziert werden, beeinflusst. Die Wahl der Höhe kann also anhand anderer Kriterien erfolgen.
- Über offen gelagerten Lebens- und Futtermitteln dürfen keine Elektrogittergeräte platziert werden, um Kontaminationen zu vermeiden. Hier sind Klebeflächengeräte vorzuziehen.
- Die Anzahl der UV-Geräte ist der Grundfläche des zu schützenden Bereichs anzupassen.
- Um einen sicheren Service der UV-Geräte zu ermöglichen (Wechsel von Klebeflächen und Röhren, Reinigen der Geräte) sollten UV-Geräte nicht unnötig hoch platziert werden.
- Durch die UV-Geräte dürfen Arbeitsabläufe im Betrieb (Durchgangsbereiche, Gabelstapler) nicht behindert werden.

Herald Fänger